

Sparkasse Tauberfranken: Vortrag zum Thema Förderkredite für interessierte Bauherren

Zahlreiche Fördermöglichkeiten sind vorhanden

WITTIGHAUSEN. Förderkredite sind eine gute Kapitalanlage. Dies erfuhren Bauinteressierte und Immobilienbesitzer bei einer Veranstaltung in Wittighausen. Zur erfolgreichen Vortragsreihe unter dem Titel „Ran an die Fördertöpfe“ waren angehende Bauherren und Immobilienbesitzer eingeladen, sich über Energetisches Bauen und Sanieren sowie die entsprechenden aktuellen Fördermittel informieren zu lassen. Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse, begrüßte die Gäste im voll besetzten Saal des „Löwen“.

Zu Beginn betonte Peter Vogel, dass die KfW Bankengruppe (KfW) sowie auch die Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) eine Vielzahl unterschiedlicher Förderprogramme anbieten. Je nach Maßnahme stünden Förderkredite mit sehr niedrigen Zinssätzen und zu-

sätzlichen Tilgungszuschüssen oder (alternativ) Investitionszuschüsse zur Auswahl.

Baugebiet vorgestellt

Bürgermeister Marcus Wessels, nahm die Vortragsveranstaltung zum Anlass, um das attraktive Baugebiet in Wittighausen vorzustellen. Bei der Planung des neuen Baugebietes „Am Bären“ käme man gut voran.

Im März 2017 wurde mit den Bauarbeiten für das neue Wohnbaugebiet begonnen. Wenn die weiteren erforderlichen Maßnahmen planmäßig umgesetzt werden, könnten die Bauplätze nach Abschluss der Bauarbeiten (Herbst 2017) gekauft und schon jetzt reserviert werden. Das Baugebiet bietet Bauplätze mit Größen zwischen 492 und 1033 Quadratmetern.

Im Anschluss begann der stellvertretende Direktor für das Fördergeschäft bei der Landesbank Baden-Württemberg, Thomas Börsig, seinen Vortrag und erläuterte die Vorteile der Förderkredite, wie sie die KfW als auch die L-Bank derzeit anbieten. Klar im Fokus eines jeden Bauherrn steht sicherlich die Senkung der Finanzierungskosten durch günstige Zinsen und die eventuelle Gewährung eines Tilgungszuschusses. Lange Laufzeiten und tilgungsfreie Anlaufjahre machen diese Form der Finanzierung zudem interessant.

Altersgerechtes Umbauen

„Diese Förderkredite in Anspruch nehmen können alle, die energieeffizient bauen oder ihre Immobilie energieeffizient sanieren, oder altersgerecht umbauen wollen bzw.

Barrieren reduzieren“, so Börsig. Die KfW fördert in ihrem Programm „Altersgerecht Umbauen“ sieben verschiedene Bereiche, die frei ausgewählt und beliebig kombinierbar sind. Als Beispiele nannte Börsig die Anpassung der Raumgeometrie und die Maßnahmen an Sanitärräumen.

Effizienzstandards

In Bezug auf das energieeffiziente Sanieren erläuterte der Referent die verschiedenen Effizienzhausstandards. Mit der Beantragung der Förderung und Begleitung des Vorhabens ist ein Sachverständiger zu beauftragen. Bleibt nur noch zu wissen, wie ein Förderkredit beantragt werden muss. Hier gilt das Hausbankprinzip. Man geht also zu seiner Hausbank und stellt über diese den Antrag bei einer der Förderbanken.